

Beeindruckende Stunts und „coole“ Atmosphäre

Jugendzentrum organisiert 4. Dingolfinger Skaterfest – Profi-Skater begeistern Zuschauer

Dingolfing (ca). „Und jetzt alle: Drei... zwei.. eins“, schreit Skater Andi von der Halfpipe. Auf Kommando donnern Richy und Gigo gleichzeitig die eine Seite der Halfpipe runter, mit Schwung die andere hinauf. Eine Weile scheinen sie fast schwerelos in der Luft zu stehen, dann berühren die Skates wieder die Halfpipe, die Profis rasten die andere Seite hinunter. Das Donnern der Skates nimmt zu, überdröhnt das Hämmern der Bässe aus den Lautsprechern, dann heben die beiden wieder ab, drehen sich fast in Zeitlupe um die eigene Achse und landen sicher auf ihren Rollen.

Die vielen Zuschauer folgen dem Geschehen gebannt, und sogar die Nachwuchs-Skater haben mit ihren endlos-Übungen an den Rampen aufgehört: Die Profi-Skater des Light-Teams waren gestern der Höhepunkt des 4.



Synchronfliegen auf Rollen: Richy, der wahrscheinlich älteste Skater (rechts), zusammen mit Gigo vom Light-Team.
(Foto: Haimerl)

Skaterfests des Jugendzentrums. Doch nicht nur die Profis stellten ihr Können unter Beweis: Einen Wettbewerb gab es für die Nach-

wuchs-Skater. Bewertet wurden die Schwierigkeit der gezeigten Tricks, Abwechslungsreichtum und die Fahrweise. Die Skate-

boarder wurden dafür in zwei Gruppen aufgeteilt: Die „Kleinen“ mit sechs Skatern und die Gruppe „Senior“ mit 13 Startern. Frauenpower gab es nur bei der Bladergruppe: Unter den sechs Bladern befand sich auch ein Mädchen. 2. Bürgermeisterin Christina Jodlbauer bedankte sich in ihrer Begrüßungsrede bei der Sparkasse, den Stadtwerken und dem „Caprima“, die diese Veranstaltung als Sponsoren möglich gemacht hatten. „Ich möchte das auch können... Wahnsinn“, kommentierte sie die Kunststücke der Blader. Markus Hinkelman vom Jugendzentrum sorgte für die passenden Bässe.